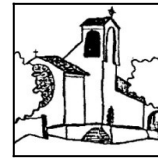
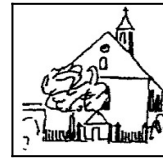


WOCHEN INFO

Pfarrverband Gablitz – Mauerbach

20.9. – 27.9.2026



	Maria Himmelfahrt		Maria Rast		Gablitz	
So 20.9.	10.15	Familienmesse mit Erntedank Pfarrkaffee Lebensmittelsammlung der Caritas	9.00	Hl. Messe Intention: f. + Jenni Lebensmittelsammlung der Caritas	9.30	Hl. Messe
	19.00	Hl. Messe Lebensmittelsammlung der Caritas				
Mo 21.9.	14.00	Urnenverabschiedung Hr. Helmut Habermair	18.00	Anmeldung zur Firmung 2027		
Di 22.9.			18.30	Anmeldung zur Firmung 2027	18.00	Hl. Messe, Rosenkranz
Mi 23.9.	8.30	Müttergebet				
	9.00	Müiterrunde				
	10.00	Babytreff				
Do 24.9.	19.30	PGR - Sitzung				
Fr 25.9.						
Sa 26.9.					18.30	Hl. Messe
So 27.9.		Tag des Denkmals 10.00 Hl. Messe im Kreuzgarten der Kartause				
	19.00	Hl. Messe (Kreuzkapelle) Lebensmittelsammlung der Caritas				

25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,6-9

L2: Phil 1,20ad-24.27a

Ev: Mt 20,1-16

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.

Erntedank-Sammlung der Caritas für bedürftige Menschen in Wien und NÖ

Wir bitten um haltbare Lebensmittel wie Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz

Abgabezeitraum ist bis 18. Oktober, nach den Gottesdiensten in den Sakristeien beider Pfarrkirchen oder zu den Kanzleizeiten in Maria Rast